

Einladung

Seit Mai 2016 unterstützt das Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ geflüchtete Menschen durch ehrenamtliche Jobpatinnen und Jobpaten. Gleichzeitig startete das Projekt „Willkommen Kollege! Willkommen Kollegin!“, in dem katholische Anstellungsträger aus dem Erzbistum Köln Beratung und Vernetzung zu Fragen rund um Ausbildung und Einstellung von Geflüchteten finden.

Gemeinsam mit allen Engagierten wollen wir auf das bisher Erreichte zurückschauen, eine erfolgreiche „Halbzeit“ in beiden Projekten feiern und neue Impulse für die nächste Phase setzen.

Geflüchtete, Arbeitgeber und alle, die sie ehrenamtlich und hauptamtlich unterstützen, erwartet im Forum zusammen:arbeiten ein vielfältiges Programm mit Workshops, Orientierungsgesprächen und Zeit für Begegnung: Am Nachmittag haben Geflüchtete, Jobpatinnen und Jobpaten sowie Personalverantwortliche die Möglichkeit, sich in der Jobbörse kennenzulernen. Wer mag, kann zudem kostenlos eine individuelle Kurzberatung aufsuchen und professionelle Bewerbungsfotos mitnehmen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Direktor des Diözesan-Caritasverbands
für das Erzbistum Köln e. V.
und Leiter der Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln

Organisatorisches

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **20. November 2017** über diesen Link <https://pretix.eu/dicv-koeln-404/za17/> oder bei Petra Stommel unter petra.stommel@caritasnet.de an.

Bitte geben Sie folgende Informationen bei der Anmeldung per Mail mit an:

Vorname und Name
Wohnort
haupt- oder ehrenamtlich
Workshopwunsch (und ggf. alternativen Workshopwunsch)

Veranstaltungsort:

**IN VIA - Katholischer Verband
für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e. V.**
Stolzestraße 1A
50674 Köln
Kapitelsaal



zusammen:arbeiten

Ein Forum für Geflüchtete, Ehrenamtliche, Arbeitgeber und Fachleute zum Austauschen, Vernetzen und Erfolge feiern

Samstag, 2. Dezember 2017



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.



Programm

- 9.30 Uhr **Ankommen**
Imbiss und Stehkafee
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Austausch**
mit Beteiligten der Projekte und
Dr. Frank Joh. Hensel,
Diözesan-Caritasdirektor und Leiter der
Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln
- 10.45 Uhr **Theaterstück „Frederick“**
Kulturen und Bildung im Dialog e.V.i.G.
in Kooperation mit dem
Caritasverband Moers-Xanten e. V.
- 11.30 Uhr **Workshops**
für Jobpaten/innen, Geflüchtete,
Arbeitgeber/innen und Fachleute
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
- 13.45 Uhr **Austausch** und Abschluss des Vormittags
- 14.15 Uhr **Job- und Vernetzungsbörse**
 - Austausch mit Arbeitgebern und Trägern
von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen
aus dem Erzbistum Köln
 - Angebot professioneller Bewerbungsfotos
für Geflüchtete
- 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Dieter Boristowski

Von 11.30 bis 16.00 Uhr gibt es für Geflüchtete parallel zum obigen Programm die Möglichkeit einer **kurzen Perspektivberatung** bei Susanne Rabe-Rahman, Leiterin der Perspektivberatung für Flüchtlinge beim Caritasverband für die Stadt Köln e. V..

Wählen Sie einen aus fünf Workshops bei der Anmeldung:

Im Fokus: Geflüchtete

1. Infos aus erster Hand

Als ehemalige Geflüchtete und Vertreter der migrantischen Organisation „Migrafrica“ werden **Amanuel Amare und Abraham Nida** Ihnen Tipps für die erfolgreiche Arbeitssuche und die Konzeptentwicklung zum Erreichen eigener Tätigkeitswünsche anhand von Best-Practice-Beispielen vorstellen. Sie möchten zeigen, wie Motivation gestärkt und Selbstständigkeit gefördert werden kann. Außerdem informieren sie über relevante rechtliche Aspekte.

2. Der Wert der Ausbildung

Ohne Qualifikationen ist es sehr schwierig, auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Eine anerkannte Berufsausbildung ist für die langfristige berufliche Integration und die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten sehr wichtig. In diesem Workshop werden Chancen und Herausforderungen des Konzepts der (dualen) Ausbildung erklärt. Die Referentinnen **Marion Haas**, KAUSA Servicestelle, und **Michele Pützkühl**, Handwerkskammer zu Köln, werden insbesondere auf die gewerblichen, handwerklichen und pflegerischen Berufsbilder eingehen.

Im Fokus: Ehrenamtliche

3. Mitreden – Mitplanen – Mitgestalten

Als Jobpate oder Jobpatin sind Sie Teil eines wichtigen Projekts im Rahmen der Aktion Neue Nachbarn. **Nicole Saile** vom Institut für angewandte Sozialwissenschaften wird mit Ihnen über Ihre Ideen, Bedarfe und Wünsche diskutieren. Davon erhoffen wir uns viele Anregungen für die „zweite Halbzeit“ von „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“. Werden Sie Teil in der konzeptionellen Weiterentwicklung der Jobpatenschaften vor Ort; entwickeln Sie in diesem Workshop gemeinsam neue Ideen und kreative Lösungsansätze!

4. Hilfe für Helfende

Immer wieder sind Ehrenamtliche in ihrem Engagement auch mit schwierigen und belastenden Situationen konfrontiert: eine drohende Abschiebung, schwerfällige Zusammenarbeit mit Behörden, negative Erfahrungen bei der Jobsuche. In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, zusammen mit **Udo Hentrich**, Supervisor, Psychotherapeut und Bildungsgangleiter Internationaler Förderklassen, anhand Ihrer mitgebrachten Fallbeispielen zu überlegen, wie Sie mit den belastenden Situationen konstruktiv umgehen können und welche Möglichkeiten der Bewältigung es gibt.

Im Fokus: Arbeitgeber und Unternehmen

5. Förderinstrumente

Sarah Pierenkemper vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) wird über die breite Palette an Unterstützungsangeboten sprechen, die Unternehmen und Geflüchteten zur Verfügung stehen. Im Fokus sind die Regelinstrumente der Bundesagentur für Arbeit. Hierzu gibt es gut strukturiertes Material für die Bereiche Berufsorientierung, Ausbildung und Beschäftigung.

